

Nationales Lawinenbulletin Nr. 115

für Montag, 8. März 2010

Ausgabezeitpunkt 7.3.2010, 17:00 Uhr

Verbreitet erhebliche Lawinengefahr

Allgemeines

Die Schneefälle am Samstag liessen in der Nacht auf Sonntag auch am Alpennordhang nach. Am Sonntag war es teilweise sonnig. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m lagen verbreitet bei minus 11 Grad, im Osten bei minus 13 Grad. Der Südostwind blies im Osten schwach, im Westen mässig bis stark. Von Samstag bis Sonntag Morgen fielen in den Voralpen sowie am zentralen und östlichen Alpennordhang 25 bis 40 cm Schnee. In den angrenzenden Gebieten am Alpennordhang, im Goms und in Nordbünden waren es 10 bis 25 cm, in den übrigen Gebieten fiel weniger Schnee.

Der leichte Neuschnee wurde durch den Wind stark verfrachtet. Der Tribschnee in den eher windgeschützten Mulden und Rinnen hat sich aufgrund der tiefen Temperaturen noch ungenügend mit den älteren, oberflächennahen Schichten verbunden. Darunter ist der Altschnee verbreitet kantig aufgebaut und locker. Besonders schwach ist die Altschneedecke in den inneralpinen Gebieten.

Kurzfristige Entwicklung

In der Nacht und am Montag fallen im Süden und im Wallis wenige Zentimeter Schnee. In den übrigen Gebieten ist es tagsüber vorwiegend sonnig. Die Mittagstemperatur liegt auf 2000 m bei minus 9 Grad. Der Ostwind bläst vorwiegend mässig, am Alpennordhang im Westen auch stark.

Der Schnee wird vor allem am westlichen Alpennordhang von den Ost- und Südhängen eher wieder an die Westhänge getrieben.

Vorhersage der Lawinengefahr für Montag

Alpennordhang; Wallis ohne westliches Unterwallis; Bedretto; obere Leventina; Graubünden ohne die Gebiete am Alpenhauptkamm vom Lukmanier bis ins Avers sowie ohne unteres Calancatal und unteres Misox :

Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)

Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Tribschneehängen aller Expositionen. Die heiklen Stellen liegen in den Voralpen oberhalb von rund 1600 m, am übrigen Alpennordhang oberhalb von rund 1800 m und in den erwähnten Gebieten des Wallis, Graubündens und des nördlichen Tessins oberhalb von rund 2000 m. Besonders zu beachten sind vor allem die frischen Tribschneeansammlungen vom Samstag und im Westen auch vom Sonntag. Diese Tribschneeansammlungen liegen verbreitet auf einer dünnen, teilweise verfestigten Oberflächenschicht. Sie können zum Teil leicht ausgelöst werden. Lawinen können vorwiegend in den westlichen und in den inneralpinen Gebieten des Wallis und Graubündens vereinzelt bis in die Altschneedecke reissen.

Touren und Varianten erfordern eine sehr vorsichtige Routenwahl und wo immer nötig Entlastungsabstände.

Westliches Unterwallis; obere Maggiatäler; untere Leventina; Alpenhauptkamm vom Lukmanier bis ins Avers; unteres Calancatal und unteres Misox; mittleres und südliches Tessin:

Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)

Die Gefahrenstellen liegen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von rund 1800 m. Frische, spröde Tribschneeansammlungen sind leicht auslösbar aber meist klein. Vereinzelt sind Brüche bis in die Altschneedecke möglich. Eine vorsichtige Routenwahl wird empfohlen.

Tendenz für Dienstag und Mittwoch

Am Dienstag ist es im Norden mit Bise sonnig, im Tessin fällt wenig Schnee. Am Mittwoch ist das Wetter wechselhaft aber vorwiegend trocken und kalt. Die Lawinengefahr nimmt nur langsam ab.

Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.

(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpennordhang

Internet: <http://www.slf.ch>

WAP: <wap.slf.ch>

Teletext: Seite 782 (SF DRS)

Telephon: 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)

Rückmeldungen:

Email: lwp@slf.ch

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

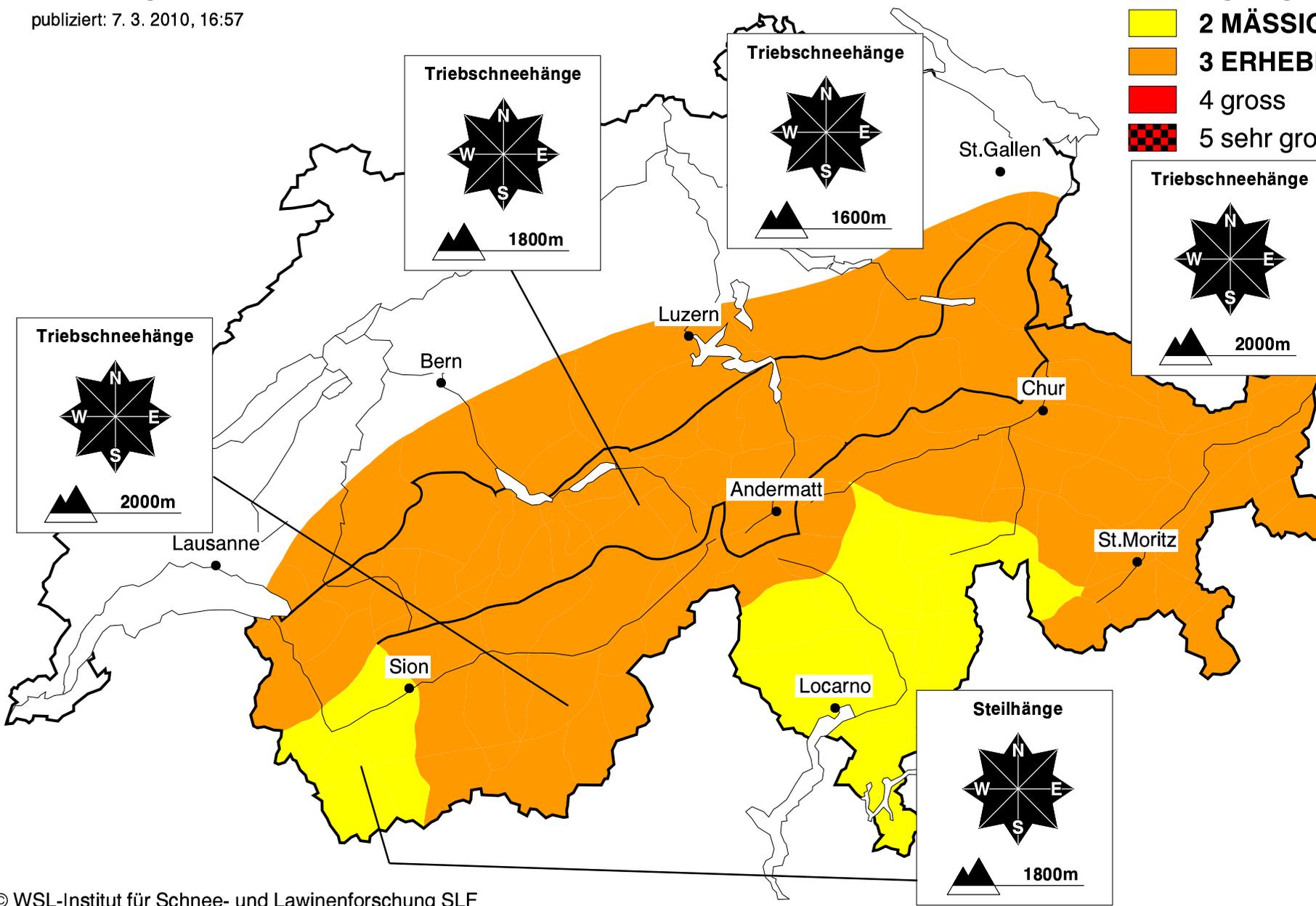
Vorhersage der Lawinengefahr

für Montag, 8. März 2010

publiziert: 7. 3. 2010, 16:57

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross



Vorhersage der Lawinengefahr

für Montag, 8. März 2010

publiziert: 8. 3. 2010, 07:46

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross

